

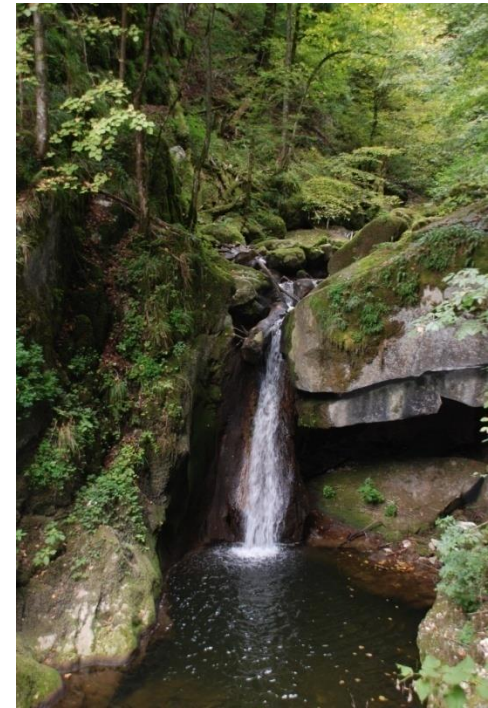
BERNER WALDBESITZER **BWB PFB**
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

Grundwasserschutzzonen im Wald – eine Last für den Waldeigentümer

**Verband bernischer
Burgergemeinden und
burgerlicher Korporationen
VBBG**

November 2009

Stefan Flückiger
Geschäftsführer BWB
dipl. Forsting. ETH





Themen

BERNER WALDBESITZER BWB PFB
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

- ✿ Zahlen und Fakten
- ✿ Wo liegt das Problem?
- ✿ Stärken/Schwächen, Chancen/Gefahren SWOT
- ✿ Wald – Eigentumsrechte – Behörden
- ✿ Schlussfolgerungen

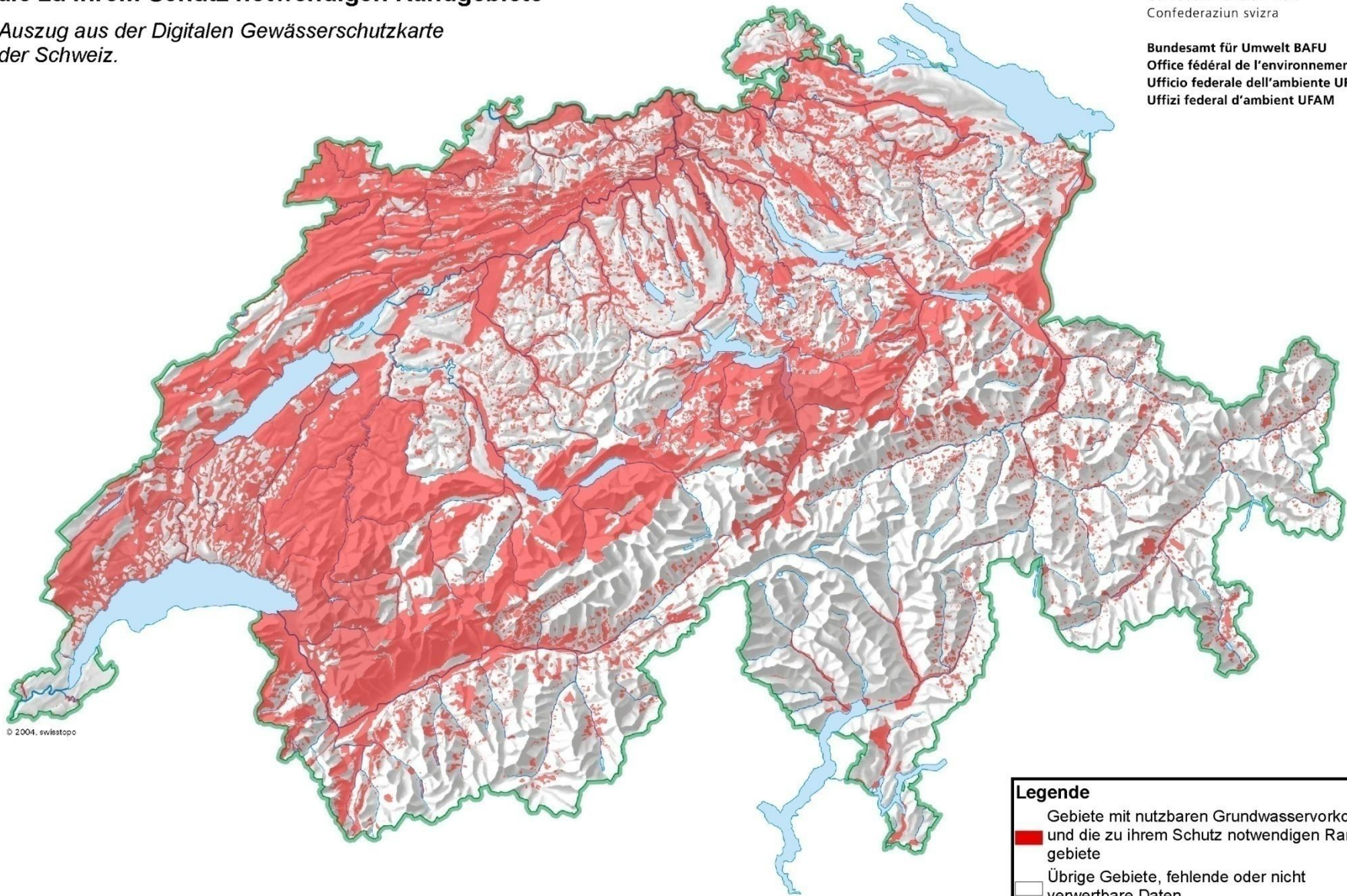
Gebiete mit nutzbaren Grundwasservorkommen und die zu ihrem Schutz notwendigen Randgebiete

Auszug aus der Digitalen Gewässerschutzkarte der Schweiz.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Uffizi federal d'ambient UFAM



© 2004, swisstopo

Legende

- Gebiete mit nutzbaren Grundwasservorkommen und die zu ihrem Schutz notwendigen Randgebiete
- Übrige Gebiete, fehlende oder nicht verwertbare Daten

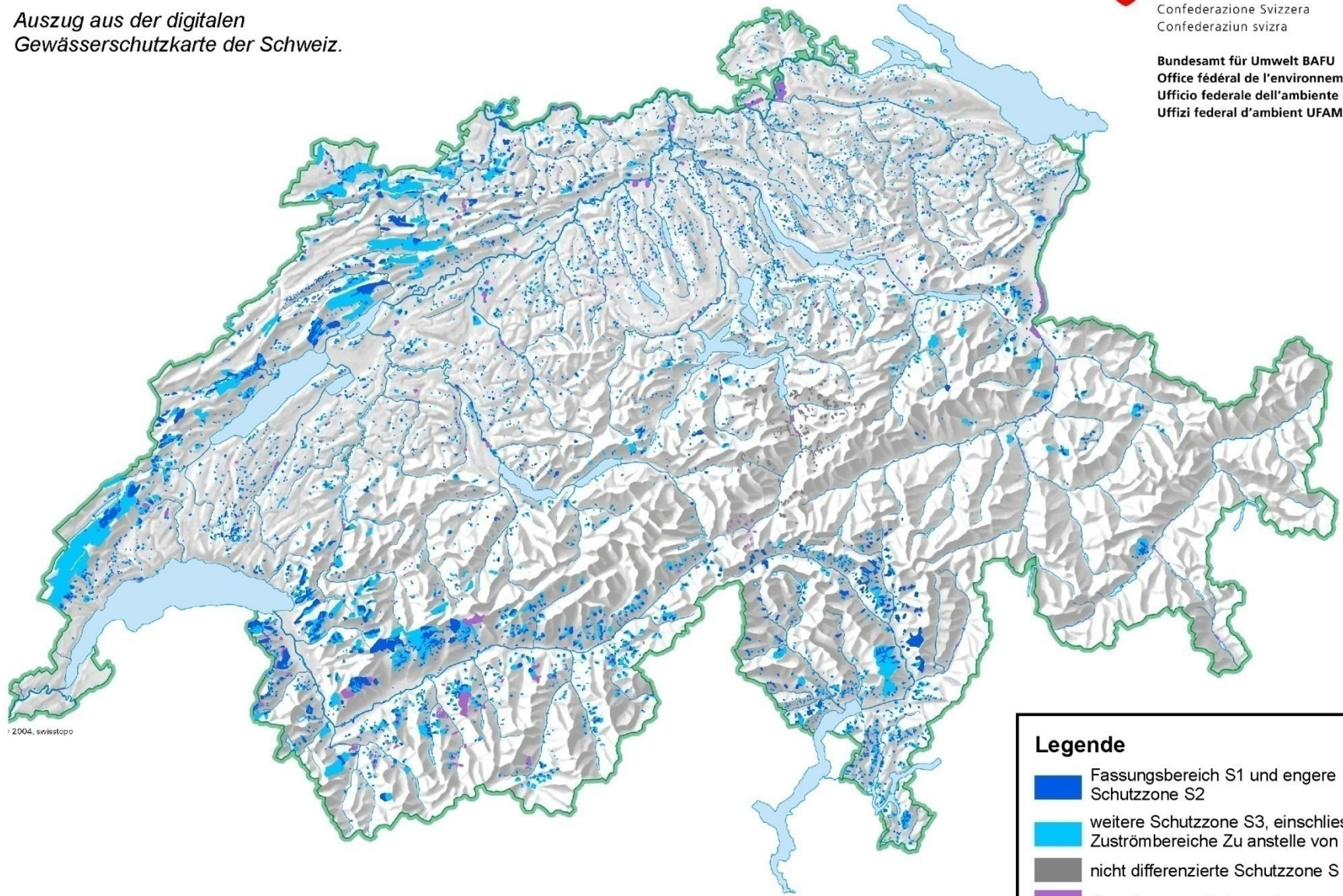
Grundwasserschutzzonen und -areale

Auszug aus der digitalen
Gewässerschutzkarte der Schweiz.







Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Uffizi federal d'ambient UFAM



© 2004, swisstopo

Legende

-  Fassungskreis S1 und engere Schutzzone S2
-  weitere Schutzzone S3, einschliesslich Zuflussbereiche anstelle von S3
-  nicht differenzierte Schutzzone S
-  Grundwasserschutzareal



BERNER WALDBESITZER **BWB PFB**
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

Zahlen und Fakten

Position	Wert
Grundwasserschutzzonen CH	42% im Wald
Trinkwasseranteil Wald	40%, 400 Mio. m ³
Betroffene Waldfläche CH (= Waldfläche LU, UR, SZ, NW, OW)	125'000 Hektaren
Einsparung Aufbereitungskosten durch Schutzzonen im Wald	CHF 80 Mio. pro Jahr
Entgangener Nutzen für Waldeigentümer	CHF 640.- / ha * Jahr



BERNER WALDBESITZER **BWB PFB**
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

Zahlen und Fakten

Vorzüge der Trinkwassergewinnung im Wald:

- Verzicht auf wassergefährdende Stoffe (Pestizide, Dünger)
- Fehlender Bodenumbbruch
- Starke Filterwirkung durch gute Durchwurzelung



BERNER WALDBESITZER **BWB PFB**
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

Wo liegt das Problem?

Gesetzliche Vorschriften

+ Empfehlungen

= Mehrkosten & Mindererträge



Wo liegt das Problem?

Mehrkosten und Mindererträge in CHF/ha * Jahr

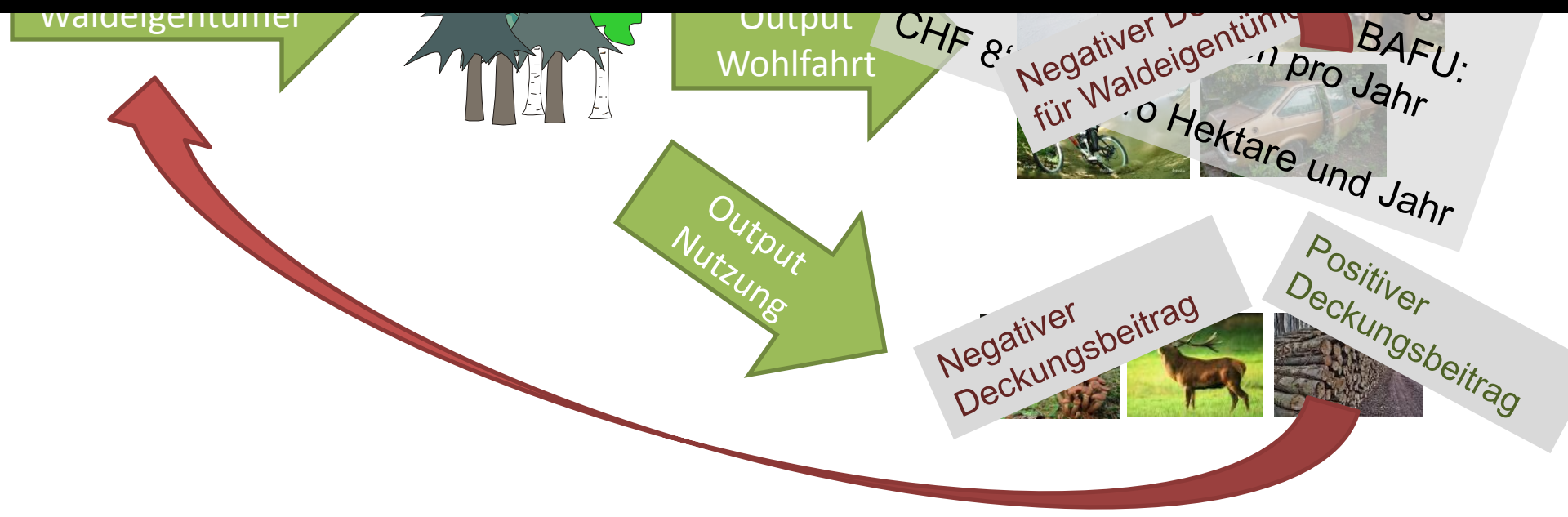
Tatbestand	in CHF / Hektar
Rückekosten	
Marschkosten	
Auffangwangen	
Total Vorschriften	S3: 13 - 76
Bodenpflegliche Befahrungen	10 – 17
Umweltverträglichkeitsmassnahmen	18
Mobilisierungskosten	23 – 28
sonstige Kosten	39 – 174
Summe	S2: 20 – 192 S3: 29 - 132
Empfehlungen	S2: 33 – 358 S3: 42 - 208

**DAS SIND NUR TEILKOSTENBERECHNUNGEN
ES FEHLEN:
■ GEMEINKOSTEN-ANTEIL
■ OVERHEAD-ANTEIL
■ GEWINN-ANTEIL**



Die Realität ist leider eine andere...

- Im Kanton Bern wurden den Waldeigentümern per 1.1.2009 auch die Haftung und vorsorgliche Verantwortung für Gemeindestrassen entlang von Wald übertragen...
- Das BAFU hat in diesem Jahr die Einführung von „Grundanforderungen an den naturnahen Waldbau“ geplant, welche vom Waldeigentümer weitgehende Leistungen – **ENTSCHÄDIGUNGSLOS** - verlangen...
- Das BAFU erarbeitet aktuell eine Biodiversitätsstrategie für die Schweiz – Waldeigentümer müssen weitere finanzielle Belastungen erwarten...





Schlussfolgerungen

- Forst- und Umweltbehörden müssen sich bewusst sein, dass mit jeder weiteren Verordnung und Vollzugshilfe, die kostendeckend oder unentgeltlich Leistungen vom Waldeigentümer verlangt, der Druck auf noch mehr Holzproduktion (v.a. Nadelholz) zunimmt.
- Wir müssen glaubwürdig, gemeinsam und vermehrt erklären, warum Waldeigentümer Deckungsbeiträge und nicht nur Kostendeckung brauchen.
- Waldbewirtschaftung ist nicht (nur) wegen der Waldbewirtschaftung, wegen der Strukturen oder wegen der Holzpreise defizitär – sondern weil rechtliche Rahmenbedingungen die Entschädigung sämtlicher Waldleistungen verunmöglichen.



BERNER WALDBESITZER **BWB PFB**
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

fair-pay



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Verwendete Grundlagen:

- www.ecogis.admin.ch
- WSL/BAFU-Projekt Mehraufwand / Minderertrag in der Waldwirtschaft infolge des Trinkwasserschutzes